

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 14.10.2025

Version: 9



Seite 1/13

ARDAP Zecken und Flohschutz Halsband für Hunde über 25 kg, 60 cm

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

ARDAP Zecken und Flohschutz Halsband für Hunde über 25 kg, 60 cm

Artikel-Nr.:

077220

UFI:

GMPQ-PHN7-357C-5638

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Ungezieferabweisendes Halsband, das um den Hals des Haustiers gelegt werden soll

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Ardap Care GmbH

QM

Franzstraße 95

46395 Bocholt

Germany

Telefon: +49 (0) 2871 2487-0

Telefax: +49 (0) 2871 2487-66

E-Mail: info@ardapcare.com

Webseite: www.ardapcare.com

1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ)

24-Stunden-Notruf bei Vergiftungsverdacht

www.vergiftungsinformation.gv.at, 24h: +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 1)	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS09

Umwelt

Signalwort: Achtung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 14.10.2025

Version: 9



Seite 2/13

ARDAP Zecken und Flohschutz Halsband für Hunde über 25 kg, 60 cm

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen; Methylsalicylat; Geraniol; Vinylacetat

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208 Enthält CHRYSANTHEMUM CINERARIAEFOLIUM Methylsalicylat Geraniol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise Prävention

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:

Das Gemisch enthält $\geq 0,1\%$ Stoffe, die die PBT-Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII erfüllen. Siehe ABSCHNITT 3 in diesem Sicherheitsdatenblatt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 84696-25-3 EG-Nr.: 283-644-7 Index-Nr.: 650-057-00-6	MARGOSA EXTRACT Aquatic Chronic 3 (H412)	2,5 - 10 Gew-%
CAS-Nr.: 8001-31-8 EG-Nr.: 232-282-8	COPRAH OIL (COCOS NUCIFERA) Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	0 - 2,5 Gew-%
CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen Acute Tox. 3 (H331), Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr M-Faktor (akut): 100 M-Faktor (chronisch): 100 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 730 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 4.951 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 2,6 mg/L	0 - 2,5 Gew-%
CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7 Index-Nr.: 607-749-00-8 REACH-Nr.: 01-2119515671-44-XXXX	Methylsalicylat Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Chronic 3 (H412), Repr. 2 (H361d), Skin Sens. 1B (H317) Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 890 mg/kg	0 - 2,5 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 14.10.2025

Version: 9



Seite 3/13

ARDAP Zecken und Flohschutz Halsband für Hunde über 25 kg, 60 cm

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1 REACH-Nr.: 01-2119552430-49-XXXX	Geraniol Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1B (H317) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.600 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg	0 – 2,5 Gew-%
CAS-Nr.: 108-05-4 EG-Nr.: 203-545-4 Index-Nr.: 607-023-00-0	Vinylacetat Acute Tox. 4 (H332), Aquatic Chronic 3 (H412), Carc. 2 (H351), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H335) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Einatmen, Dampf) 11 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 1,5 mg/L	0 – 2,5 Gew-%
CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4 REACH-Nr.: 01-2119565113-46	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Irrit. 2 (H319), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315) Achtung M-Faktor (akut): 1 M-Faktor (chronisch): 1 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 6.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) = 2,3 mg/L	0 – 2,5 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Bei Allergieanzeichen einen Arzt konsultieren.

Bei Hautkontakt:

Auf Produktrückstände zwischen Haut und Kleidung, Armbanduhr, Schuhen usw. achten.

Bei Allergieanzeichen einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Einen Arzt konsultieren und ihm das Etikett zeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Keine Daten verfügbar

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand: entsteht oft dichter, schwarzer Rauch. Die Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein. Rauch nicht einatmen. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO) Kohlenstoffdioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 14.10.2025

Version: 9



Seite 4/13

ARDAP Zecken und Flohschutz Halsband für Hunde über 25 kg, 60 cm

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 befolgen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Geeigneten Atemschutz verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sonstige Angaben:

Zum Aufnehmen zugelassenen Industriestaubsauger verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nach jeder Verwendung die Hände waschen. Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Brandschutzmaßnahmen:

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 13 – Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Vinylacetat CAS-Nr.: 108-05-4 EG-Nr.: 203-545-4	① 5 ppm (17,6 mg/m ³) ② 10 ppm (35,2 mg/m ³)
MAK (AT) ab 19.12.2011	Vinylacetat CAS-Nr.: 108-05-4 EG-Nr.: 203-545-4	① 5 ppm (17,6 mg/m ³) ⑤ III B

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 14.10.2025

Version: 9



Seite 5/13

ARDAP Zecken und Flohschutz Halsband für Hunde über 25 kg, 60 cm

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT) ab 19.12.2011	Vinylacetat CAS-Nr.: 108-05-4 EG-Nr.: 203-545-4	② 10 ppm (35,2 mg/m ³) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert) III B
MAK (AT)	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	① 10 mg/m ³

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	2,5 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	2,5 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	2.000 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	2.000 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	700 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen
Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7	17,5 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7	285 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 14.10.2025

Version: 9



Seite 6/13

ARDAP Zecken und Flohschutz Halsband für Hunde über 25 kg, 60 cm

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7	6 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	161,6 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	47,8 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	12,5 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	7,5 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	11,8 mg/cm ²	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, lokale Effekte
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	11,8 mg/cm ²	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, lokale Effekte
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	13,75 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte ③ 24 h
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	1,76 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,435 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,5 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,25 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 14.10.2025

Version: 9



Seite 7/13

ARDAP Zecken und Flohschutz Halsband für Hunde über 25 kg, 60 cm

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,25 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte ③ 24 h

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	0,004 mg/kg	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	0,08 mg/kg	① PNEC Boden
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	10,8 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	1,08 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	700 µg/L	① PNEC Kläranlage
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	0,115 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	0,0115 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,000199 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,00002 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,046 mg/kg	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,017 mg/L	① PNEC Kläranlage
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,458 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,054 mg/kg	① PNEC Boden
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	8,33 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 14.10.2025

Version: 9



Seite 8/13

ARDAP Zecken und Flohschutz Halsband für Hunde über 25 kg, 60 cm

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,00199 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Hautschutz:

Handschutz Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß Norm EN ISO 374-1 verwenden. Die Handschuhe sind entsprechend der Verwendung und der Verwendungsdauer am Arbeitsplatz zu wählen.

Körperschutz: Das Personal hat regelmäßig gewaschene Arbeitskleidung zu tragen. Nach Kontakt mit dem Produkt müssen alle beschmutzten Körperpartien gewaschen werden.

Atemschutz:

Einatmen von Gas vermeiden. Filtrierende Halbmaske (DIN EN 149)

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen. Für angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: fest

Form: fest

Farbe: Nicht spezifiziert

Geruch: nicht bestimmt

Entzündbarkeit: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar	
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar	
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar	
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	
Dichte	Keine Daten verfügbar	
Schüttdichte	Keine Daten verfügbar	
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar	

Partikeleigenschaften:

Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 14.10.2025

Version: 9



Seite 9/13

ARDAP Zecken und Flohschutz Halsband für Hunde über 25 kg, 60 cm

10.2. Chemische Stabilität

Dieses Gemisch ist bei Einhaltung der in Abschnitt 7 empfohlenen Vorschriften zu Handhabung und Lagerung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt ist in der angelieferten Form nicht staubexplosionsfähig; jedoch führt die Anreicherung von Feinstaub zur Staubexplosionsgefahr.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3

ATE (Oral): 730 mg/kg

ATE (Einatmen, Dampf): >4.951 mg/L

ATE (Einatmen, Staub/Nebel): 2,6 mg/L

LD₅₀ oral: 1.030 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 3,4 mg/L (Ratte)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 700 mg/L

Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7

ATE (Oral)¹: 890 mg/kg

LD₅₀ oral: 890 mg/kg (Ratte)

Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1

LD₅₀ oral: 3.600 mg/kg (Ratte) OECD 423

LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4

LD₅₀ oral: >6.000 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): =2,3 mg/L (Ratte)

¹: Schätzwert akuter Toxizität. Harmonisierte (legale) Einstufung.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 14.10.2025

Version: 9



Seite 10/13

ARDAP Zecken und Flohschutz Halsband für Hunde über 25 kg, 60 cm

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3

LC₅₀: 5,2 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

LC₅₀: 5,2 mg/L 4 d (Oncorhynchus mykiss (rainbow trout)) OECD Test Guideline 203

EC₅₀: 12 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC₅₀: 12 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (water flea)) OECD Test Guideline 202

NOEC: 0,23 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)

NOEC: 0,23 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: 1,9 mg/L (Pimephales promelas (fathead minnow)) OECD Test Guideline 210

Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7

EC₅₀: 50 mg/L 1 d (Krebstiere, Daphnia magna)

Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1

LC₅₀: 22 mg/L 4 d (Fisch, Brachydanio rerio (Zebrafisch))

LC₅₀: 22 mg/L 4 d (Fisch, Fisch) OECD 203

EC₅₀: 10,8 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)

EC₅₀: 22 mg/L 4 d (Fisch, Fisch) OECD 203

EC₅₀: 10,8 mg/L 2 d (Krebstiere, Krebstiere) OECD 202

ErC₅₀: 13,1 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)

ErC₅₀: 13,1 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

LC₅₀: 3,2 mg/L 4 d (Pimephales promelas)

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4

LC₅₀: 0,199 mg/L 4 d (Fisch, Oryzias latipes)

EC₅₀: 0,48 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)

NOEC: 0,053 mg/L (Fisch, Oryzias latipes)

NOEC: 0,069 mg/L 21 d (Krebstiere, Krebstiere) OECD 209

ErC₅₀: 0,758 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1

Biologischer Abbau: Ja, schnell

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4

Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7

Log K_{OW}: 2,55

Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1

Log K_{OW}: 2,6

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4

Log K_{OW}: 5,03

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 14.10.2025

Version: 9



Seite 12/13

ARDAP Zecken und Flohschutz Halsband für Hunde über 25 kg, 60 cm

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.5. Umweltgefahren			
	nicht relevant	Keine Daten verfügbar	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: Kode PG Gefahr-Nr. LQ Dispo. EQ Kat. Tunnel 9 M7 III 9 90 5 kg 274 335 375 E1 3 Begrenzte Menge (LQ): 5 kg Klassifizierungscode: -	nicht relevant	Sondervorschriften: 2. GZ-Nr. PG LQ Begrenzte Menge (LQ): 5 kg EmS-Nr.: F-A, S-F	Sondervorschriften: 2. GZ-Nr. PG Passagier Passagier Fracht Fracht Anm. EQ 9

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Keine Daten verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert akuter Toxizität
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EU	Europäische Union
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 14.10.2025

Version: 9



Seite 13/13

ARDAP Zecken und Flohschutz Halsband für Hunde über 25 kg, 60 cm

OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
Tox.	Toxizität
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 1)	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar